



**Zeichenerklärung**

**Festsetzungen**

- Planbereichsgrenze
- Baugrenzen
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentl. Verkehrsfläche

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 27. 9. 1973

*Staubach*  
Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 5. 11. 1973 bis einschließlich 5. 12. 1973 öffentlich ausgelegt.

Hamm, den 8. 1. 1974

*Städt. Hamm*  
Der Oberstadtdirektor  
*Stömer*  
Dipl. Ing.

Für den Entwurf:

Hamm, den 27. 9. 1973

*Städt. Hamm*  
Stadtrat  
*Teichm*  
Dipl. Ing.

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in eingetragenen Änderungen am 30. 1. 1974 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 31. 1. 1974

*Städt. Hamm*  
Der Oberstadtdirektor  
*Stömer*  
Dipl. Ing.

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 27. 9. 1973

*Städt. Hamm*  
Dipl. Ing.  
*Teichm*

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 20. 2. 1974 Az.: 128-112/1000-146 genehmigt worden.

Hamm, den 20. 2. 1974

*Landesbehörde Ruhr*  
Landesbaubehörde Ruhr  
*Albrecht*  
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 17. 10. 1973 beschlossen.

Hamm, den 19. 10. 1973

*Städt. Hamm*  
Der Oberstadtdirektor  
*Teichm*  
Dipl. Ing.

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 23. 3. 1974 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 23. 3. 1974

*Städt. Hamm*  
Der Oberstadtdirektor  
*Stömer*  
Dipl. Ing.

Stadt Hamm  
Gemarkung Hamm  
Flur 30  
Maßstab 1:1000

**01.015**  
**Bebauungsplan Nr. 146**

im Sinne § 30 BBauG

Goethestraße von Alleestraße bis  
Bismarkstraße  
Bismarkstraße von Goethestraße  
bis Sedanstraße

**Rechtsgrundlage:**

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V. NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V. NW. S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)